

DE **DAS HOHE VENN**

Fenster in die Urzeit zwischen Ardennen und Eifel

Mitten im Dreieck der Städte Eupen, Morschau und Malmedy liegt eines der letzten authentischen Wildnis-Areale. Die Hochmoorlandschaft des Hohen Venns steht seit 1957 unter Schutz. Damit ist das 5.000 Hektar große Hochplateau nicht nur das älteste Naturschutzgebiet der Wallonie, sondern auch das wohl berühmteste Naturreservat Belgiens. Jahr für Jahr sind es Touristenmagnete wie Signal de Botrange, dem höchsten Punkt und zugleich Dach Belgiens, oder der an Geschichten reichen Baraque Michel, die Groß und Klein in das Hohe Venn locken.

Klima

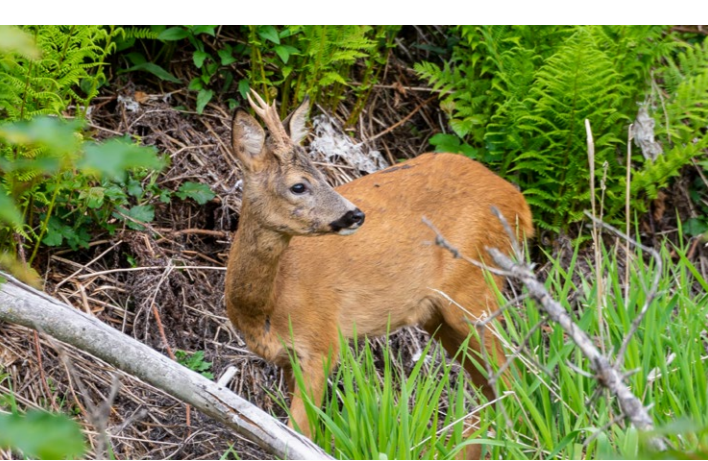
Mit 202 Tagen Niederschlag und rund 150 nebelverhangenen Tagen im Jahr herrscht im Hohen Venn überwiegend eine mystische, nebelverhangene und von dicken Wolkenpaketen bedrängten Gegenwelt. Selbst der Sommer ist überdurchschnittlich kühl und nass, während die Winter lang und hart sind und der Mythenlandschaft nicht selten sibirische Kälte einhauchen. Fröste von bis zu -20 ° C sind keine Ausnahme und das bei durchschnittlich 98 Frosttagen im Jahr. Damit nicht genug des Winters, auch die 40 Tage, an denen eine Schneedecke von über 10 cm Schnee die Heidelandschaft bedeckt, sprechen eine deutliche Sprache in unseren Breitengraden. Der erste Frost tritt in der Regel bereits Ende Oktober auf, erst im Mai macht der Frost Platz für angenehmere Temperaturen. Der erste Schnee fällt statistisch im November und mit einer durchschnittlichen Jahrestemperatur von nur 7,5° C (nur Juni, Juli, August zählen als frostfreie Monate) bleiben gerade einmal vier Monate für die Jahreszeiten Frühling, Sommer und Herbst. (Quelle: KMI)

Fauna

Das Hohe Venn ist Heimat von echten Lebenskünstlern aus der Welt der Tiere und Pflanzen. Sie lieben die überirdische Ruhe des Venns, schätzen die rauen Lebensbedingungen und das ausgeklügelte Gleichgewicht eines funktionierenden Ökosystems. Auch eine ganz besonders gefährdete Vogelart

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.



Auch größeres Wild, Hirsche, Rehe und Wildschweine, tummeln sich neben Wildkatzen, Dachsen und Füchsen im Venn. Darüber hinaus ist das Hohe Venn mit seinen Moorflächen, Wäldern und Flusstälern auch Lebensraum für verschiedene Arten von Schmetterlingen: Blaue und rote Kupferfalter, Rändring-Perlmutterfalter, Mädesüß-Perlmutterfalter, Hochmoor-Perlmutterfalter und Silbermond sind seltene Naturjuwelen unter den grazilen Flugkünstlern. Und über der Moorlandschaft machen nachweislich 37 verschiedene Libelarten Jagd auf kleinere Insekten. Die Hochmoor-Mosaikjungfer ist dabei die wohl spektakulärste, weil seltenste Art. Nach rund 200 Jahren hat sich der Wolf 2018 wieder spontan im Hohen Venn angesiedelt.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

en fait également partie : le tétras-lyre. Au printemps, les coqs se rassemblent pour une parade nuptiale spectaculaire. Ils essaient alors de gagner la dame de leur choix par un spectacle de fanfaronnade et de remettre les concurrents masculins à leur place par ce combat rituel.



Les autres oiseaux nicheurs des Hautes Fagnes sont la chouette chevêche, la chouette à tête rousse, le faucon hobereau, le milan royal, le pic mar, la bergeronnette printanière, le pipit farlouse, les cerfs, la pie-grèche écorcheur, le corbeau et la cigogne noire. Au printemps et en automne, les randonneurs peuvent également observer de grands groupes de grues qui font une pause dans le marais. Le busard cendré, la pie-grièche, le bec-croisé, le bouvreuil et le tarin des bouleaux font partie des hôtes permanents de l’hiver. Le grand gibier, les cerfs, les chevreuils et les sangliers, côtoient les chats sauvages, les blaireaux et les renards dans les Fagnes. En outre, les Hautes Fagnes, avec leurs tourbières, leurs forêts et leurs vallées fluviales, constituent également un habitat pour différentes espèces de papillons : Cuvré bleu et rouge, Nacré de la bistorte, Nacré de la reine des prés, Nacré des tourbières et Lune d’argent sont des joyaux naturels rares parmi ces gracieux artistes du vol. Et au-dessus du paysage marécageux, il est prouvé que 37 espèces différentes de libellules font la chasse aux petits insectes. L’espèce la plus spectaculaire, car la plus rare, est la mosaïque du haut-marais. Après environ 200 ans, le loup s’est réinstallé spontanément dans les Hautes Fagnes depuis 2018.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

Les Hautes Fagnes abritent de véritables artistes de la vie dans le monde des animaux et des plantes. Ils aiment le calme surnaturel des Fagnes, apprécient les conditions de vie rudes et l’équilibre sophistiqué d’un écosystème fonctionnel. Une espèce d’oiseau particulièrement menacé

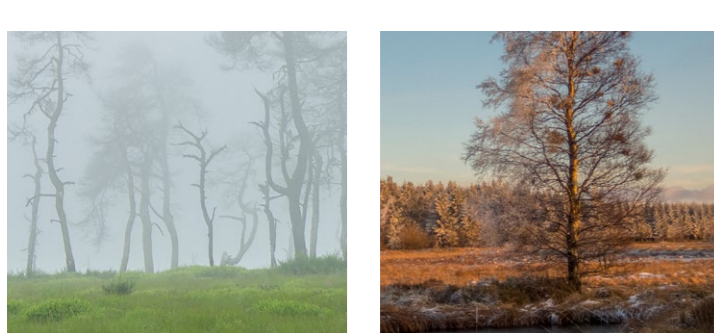
NL **DE HOGE VENEN**

Oernaturt tussen Ardennen en Eifel

Het plateau van de Hoge Venen is één van de laatste stukken wildernis in onze streken. Het ligt in en rondom de driehoek Eupen-Morschau-Malmedy. Beschermd sinds 1957, vormen 5.000 hectare open veengebieden in de Hoge Venen niet alleen het oudste natuurreservaat van Wallonië, ze zijn met stip ook het meest bekende natuurgebied. Jaarlijks lokken toeristische magneten zoals het Signal de Botrange, het hoogste punt en tevens het dak van België, of de Baraque Michel, rijk aan verhalen, jong en oud naar de Hoge Venen.

Klimaat

Met ongeveer 202 dagen neerslag en ongeveer 150 mistige dagen per jaar is het op de Hoge Venen overwegend somber en vochtig. Zelfs de zomer is koeler en natter dan gemiddeld, terwijl de winters lang en streng zijn en het niet ongewoon is dat het mythische landschap een Siberische kou beleeft. Vorst tot -20°C is geen uitzondering, met gemiddeld 98 vorstdagen per jaar. Alsof de winter nog niet genoeg was, zegen de 40 dagen waarop een laag van meer dan 10 cm sneeuw het heidelandschap bedekt veel over onze breedtegraden. De eerste vorst komt meestal al eind oktober en pas in mei maakt de vorst plaats voor aangename temperaturen. Statistisch gezien valt de eerste sneeuw in november en met een gemiddelde jaartemperatuur van slechts 7,5° C (alleen juni, juli en augustus worden beschouwd als vorstvrije maanden) blijven er nog maar vier maanden over voor het lente-, zomer- en herfstseizoen. (Bron: KMI)



Flora

Die Moorflächen des Hohen Venns sind gespickt mit dicken und samtweichen Mooskissen und -pulten. Verantwortlich dafür ist das Torfmoos, eine kleine, primitive Sporenpflanze, die die feuchten, nährstoffarmen Bedingungen liebt. Im Laufe der Zeit bildet sich eine dicke Schicht aus abgestorbenem Pflanzenmaterial, das, luftdicht im stehenden Wasser eingeschlossen, sich im Laufe der Jahrhunderte zu Torf verdichtet. Hinzu kommen Besen- und Glockenheide, Sauergräser, Binsen oder Seggen-Arten. Wenn der Frühling zu Ende geht, blüht das Schmalblättrige Wollgras und das Scheiden-Wollgras. Ihre weißen Lockenköpfchen geben dem Moor ein feenhaftes Gepräge. Anfang Juli dann legt die blühende Moorlilie einen gelben Kranz um die offenen Wasserflächen herum. Die Blätter des Rundblättrigen Sonnentaus sind mit Tentakeln ausgestattet, die mit klebrigen Tropfen Insekte anlocken, diese dank pflanzeigener Enzyme verdauen können.

In der trockeneren Wald- und Heidelandschaft finden Wanderer mit der Preiselbeere, der Heidelbeere sowie Rauschbeere immer wieder kleine Farbtupfer, die dem Moor streckenweise einen neuen Anstrich verleihen. Andere botanische Hingucker sind Lavendelheide, Lungen-Enzian, Schwarze Krähenbeere und Siebenstern. Im April werden Wanderer und Naturfreunde an den Hängen des Hohen Venns Zeugen eines der spektakulärsten Naturwunder der Region. In den Tälern der Holzwarche, des Jansbachs, der Olef, des Perl- und Hohnbachs verwandeln tausende von wilden Narzissen die Landschaft für einige Wochen in eine gelbe Farborgie.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.



Flore

Les tourbières des Hautes Fagnes sont parsemées de cousins et de tapis de mousse épais et veloutés. La responsable en est la sphaigne, une petite plante à spores primitive qui aime les conditions humides et pauvres en nutriments. Au fil du temps, il se forme une épaisse couche de végétaux morts qui, enfermés hermétiquement dans l’eau stagnante, se condensent en tourbe au fil des siècles. S’y ajoutent des bruyères à balais et à clochettes, des herbes acides, des joncs ou des espèces de laïches. Lorsque le printemps touche à sa fin, la linaigrette à feuilles étroites et la linaigrette à feuilles de fourreau fleurissent. Avec leurs têtes blanches et bouclées, elles donnent au marais un air féérique. Début juillet, le lis des marais en fleurs forme une couronne jaune autour des surfaces d’eau ouvertes. La rosée solaire à feuilles rondes est également de la partie. Les feuilles de la rosée du soleil sont munies de tentacules qui, grâce aux gouttelettes collantes, attirent les insectes providentiels et peuvent les digérer grâce aux enzymes propres à la plante. Dans les forêts et les landes plus sèches, les randonneurs trouveront également de petites touches de couleur avec l’airelle rouge, la myrtille et la bruyère, qui donnent par endroits une nouvelle couleur au marais. D’autres attractions botaniques sont la bruyère lavande, la gentiane pulmonaire, la cornelle noire et l’étoile à sept branches. En avril, sur les pentes des Hautes Fagnes, les randonneurs et les amoureux de la nature sont témoins d’un des miracles naturels les plus spectaculaires de la région. Dans les vallées de la Holzwarche, du Jansbach, de l’Olef, du Perlbach et du Hohnbach, des milliers de jonquilles sauvages transforment le paysage en une orgie de couleurs jaunes pendant quelques semaines.

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.



Flora

Overall in de Hoge Venen zie je dikke groene veenmoskussens. Veenmos is een kleine, primitieve sporenplant die in natte, voedselarme omstandigheden leeft. Veenmos groeit aan de bovenkant bij, terwijl het aan de onderkant afsterft. Zo ontstaat er na verloop van tijd een dikke laag dood plantenmateriaal die ‘veen’ wordt genoemd. Daarnaast zijn er brem- en klokjesheide, zure grassen, biezen en zeggesoorten. Ook al varieert de aanblk van het moeras tussen somber en mystiek, er zijn planten die af en toe voor een vrolijk, kleurrijk en fris verje zorgen. Zeer typerende veenplanten zijn veenpluis en eenarij wolvgras. Aan het einde van de lente vormen ze witte pluïsbolletjes en geven ze een vrolijke toets aan het veen. Begin juli toert de bloeiende beenbreek onder gele gloed rond de vennetjes. Ook de ronde zonnedauw is van de partij. De bladeren van deze plant zijn voorzien van tentakels met daaraan kleverige druppeltjes, die op dauwdruppels lijken. Daarmee lokt de plant insecten in de val, die vervolgens verteerd worden door enzymen die de plant afscheidt.

Op de droge heide en in het bos kan je drie soorten bossessen tegenkomen: de rode en de blauwe bosbes, en de rijzbes. Andere botanische pareltjes zijn veenbes, lavendelheide, kraaiheide, klokjesgentiaan en zevenster. In april zijn wandelaars en natuurliehebbers getuige van een van de meest spectaculaire natuurlijke wonderen op de flanken van de Hoge Venen regio. In de valleien van onder meer de Holzwarche, de Warche, de Jansbach, de Olef, de Perlbach en de Hohnbach toveren duizenden wilde narcissen wekenlang een gele gloed over venen, bossen en bergwieden.

WANDERN IM HOHEN VENN ZUGÄNGLICHKEIT UND SICHERHEIT

RANDONNER DANS LES HAUTES FAGNES RÉGLES ET CONSEILS D’ACCÈS

WANDELEN IN DE HOGE VENEN TOEGANKELIJKHEID EN VEILIGHEID

Das Wandern ist in diesem Naturrefugium nur auf den ausgebauten und markierten Wegen sowie auf den kilometerlangen Holzstegen erlaubt. Aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes ist der Zugang zu gewissen Zonen verboten (ausgeschildert).

Ce refuge naturel n'est accessible aux randonneurs que sur les chemins aménagés et balisés et sur les portions en caillebotis. Pour des raisons de protection de la nature et de l'environnement, l'accès à certaines zones est interdit (signalé par des panneaux).

Wandelen in de Hoge Veneen is alleen toegestaan op de aangelegde en gemarkeerde paden en op de kilometerlange plankenpaden. Om redenen van natuurbehoud en milieu-bescherming is de toegang tot sommige zones verboden (gemarkeerd).

gehört dazu: das Birkhuhn. Im Frühjahr sammeln sich die Hähne zur spektakulären Balz. Dabei versuchen sie die Dame ihrer Wahl mit einer sehenswerten Showeinlage für sich zu gewinnen und die männlichen Konkurrenten mit dem ritualisierten Schaukampf in die Schranken zu weisen. Andere Brutvögel im Hohen Venn sind Sperlingskauz, Rauhfußkauz, Habicht, Rotmilan, Mittelspecht, Feldschwirl, Wieseniepfer, Neuntöter, Rabe und Schwarzstorch. Während des Frühjahrs und im Herbst können Wanderer zudem auch große Gruppen von lautstark trompetenden Kranichen beobachten, die im Moor eine Rast einlegen. Zu den festen Wintergästen gehören Kornweihen, Würger, Kreuzschnabel, Gimpel und Birkenzeisig.



Bei akuter Brandgefahr, wird die rote Fahne an Ein- und Zugängen gehisst und alle Gehwege durch das Moor werden geschlossen. Das Betreten der gekennzeichneten Bereiche ist bei gehissten Fahnen strengstens untersagt. Aktuelle Informationen zur Brandgefahr auf www.ostbelgien.eu und www.botrange.be.

En cas de risque aigu d'incendie, un drapeau rouge est hissé aux entrées et aux accès, en signe de fermeture des chemins traversant les Hautes Fagnes. Il est dès lors strictement interdit de pénétrer dans les zones signalées lorsque le drapeau rouge est hissé. Des informations actualisées sur les risques d'incendie se trouvent sur les sites internet www.ostbelgien.eu et www.botrange.be.

Bij acuut brandgevaar wordt de rode vlag gehesen bij ingangen en toegangspunten en worden alle voetpaden door het veengebied afgesloten. Het betreden van de gemarkeerde gebieden is ten strengste verboden wanneer de vlaggen zijn gehesen. Actuele informatie over brandgevaar op www.ostbelgien.eu en www.botrange.be.

Bei akuter Brandgefahr, wird die rote Fahne an Ein- und Zugängen gehisst und alle Gehwege durch das Moor werden geschlossen. Das Betreten der gekennzeichneten Bereiche ist bei gehissten Fahnen strengstens untersagt. Aktuelle Informationen zur Brandgefahr auf www.ostbelgien.eu und www.botrange.be.

En cas de risque aigu d'incendie, un drapeau rouge est hissé aux entrées et aux accès, en signe de fermeture des chemins traversant les Hautes Fagnes. Il est dès lors strictement interdit de pénétrer dans les zones signalées lorsque le drapeau rouge est hissé. Des informations actualisées sur les risques d'incendie se trouvent sur les sites internet www.ostbelgien.eu et www.botrange.be.

Bij acuut brandgevaar wordt de rode vlag gehesen bij ingangen en toegangspunten en worden alle voetpaden door het veengebied afgesloten. Het betreden van de gemarkeerde gebieden is ten strengste verboden wanneer de vlaggen zijn gehesen. Actuele informatie over brandgevaar op www.ostbelgien.eu en www.botrange.be.

Bei akuter Brandgefahr, wird die rote Fahne an Ein- und Zugängen gehisst und alle Gehwege durch das Moor werden geschlossen. Das Betreten der gekennzeichneten Bereiche ist bei gehissten Fahnen strengstens untersagt. Aktuelle Informationen zur Brandgefahr auf www.ostbelgien.eu und www.botrange.be.

Einige größere Stege durch das Hochmoor sind auch geeignet für Rollstühle und Kinderwagen mit großen Rädern. Die Waldgebiete des Hohen Venns sind durchzogen von verkehrsfreien asphaltierten oder befestigten Straßen und Forstwegen.

Certains larges caillebotis sont adaptés aux fauteuils roulants et aux poussettes à grandes roues. Les zones forestières des Hautes Fagnes sont traversées par des routes et des chemins forestiers asphaltés ou stabilisés, sans trafic motorisé.

Sommige bredere plankenpaden in de open veengebieden zijn geschikt voor rolstoelen en voor kinderwagens met grote wielen. De beboste zones van de Hoge Venen omvatten vele verharde en semi-verharde, verkeersvrije boxexploitatiewegen.

Bei akuter Brandgefahr, wird die rote Fahne an Ein- und Zugängen gehisst und alle Gehwege durch das Moor werden geschlossen. Das Betreten der gekennzeichneten Bereiche ist bei gehissten Fahnen strengstens untersagt. Aktuelle Informationen zur Brandgefahr auf www.ostbelgien.eu und www.botrange.be.

Das Mitführen von Hunden im Naturschutzgebiet ist streng reglementiert. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Hunde müssen IMMER angeleint sein.

La présence de chiens dans la réserve naturelle est strictement réglementée. Référez-vous à la signalisation sur place. Les chiens doivent! TOUJOURS être tenus en laisse.

Wandelen met honden in het natuurgebied is gereglementeerd. Let op de borden ter plaatse. Honden moeten ALTIJD aan de lijn gehouden worden.

Bei akuter Brandgefahr, wird die rote Fahne an Ein- und Zugängen gehisst und alle Gehwege durch das Moor werden geschlossen. Das Betreten der gekennzeichneten Bereiche ist bei gehissten Fahnen strengstens untersagt. Aktuelle Informationen zur Brandgefahr auf www.ostbelgien.eu und www.botrange.be.

Robuste Wanderschuhe oder Stiefel sind ein Muss. Wanderer sollten immer ein funktions-tüchtiges Handy und genügend Getränke mitführen. Beachten Sie jedoch, dass die Mobilfunknetzabdeckung im Hohen Venn begrenzt ist. Wenn man sich verirrt, sollte man immer Bachläufen abwärts folgen! Notrufnummern: 101 oder 112.

De bonnes chaussures de marche ou des bottes sont indispensables ! Il est également conseillé d'avoir sur soi un téléphone portable chargé et suffisamment de boissons. Attention toutefois, la couverture des réseaux mobiles est limitée dans les Hautes Fagnes. En cas de doute, il faut toujours suivre les cours d'eau en aval. Numéros d'urgence : 101 ou 112.

Stevige wandelschoenen of laarzen zijn een must. Wandelaars zouden altijd een werkende mobiele telefoon en voldoende drank bij zich moeten hebben. Let er echter op dat de netwerkdekking van het mobiele telefoonnet in de Hoge Venen beperkt is. Als je verdwaald, moet je altijd stroompjes bergafwaarts volgen! Noodnummers: 101 of 112.

GEFÜHRTE WANDERUNGEN RANDONNÉES GUIDÉES GELEIDE WANDELINGEN

Gewisse Zonen sind nur in Begleitung eines anerkannten Wanderführers zugänglich. Die Naturzentren und Infostelle am Signal de Botrange vermitteln ausgebildete und diplomierte Naturführern. Außerdem bieten die beiden Naturzentren, Naturvereinigungen und Wanderclubs Themenwanderungen für Jedermann an.

Certaines zones ne sont accessibles qu'en compagnie d'un guide nature agréé. Les Centres naturees et le bureau d'information touristique du Signal de Botrange proposent des Randonnées avec des guides diplômés. En outre, les deux Centres naturees, les Associations pour la nature et les Clubs de randonnée proposent des randonnées thématiques ouvertes à tout le monde.

Sommige zones zijn alleen toegankelijk met een erkende natuurgids. De natuurcentra en het informatiepunt aan het Signal de Botrange hebben een service voor geschoolde en gekwalificeerde natuurgidsen. Bovendien bieden de twee natuurcentra, de natuurverenigingen en de wandelclubs themawandelingen aan voor iedereen.



Info : www.ostbelgien.eu/events


ANFAHRT ACCÈS TOEGANG

ÖPNV Transports publics Openbaar vervoer

Baraque Michel, Mont Rigi, Signal de Botrange – Naturparkzentrum/Maison du Parc/Natuurparkentrum Botrange :
 Verviers +  390 (Verviers-Rocherath)

Oder/ou/of

 Eupen +  394 (Eupen-Büllingen-Sankt Vith)

Haus/Maison/Huis Ternell & Brackwenn
 Eupen +  TEC 385 (Eupen Morschau-Kalterherberg)

Info: www.belgianrail.be www.infotec.be

Anfahrt mit dem Auto Accès en voiture Met de auto

Von Norden oder Osten kommend: Venant du nord ou de l'est: Vanuit het noorden of oosten:
E40 → Ausfahrt/sortie/afrit 11 Malmedy → N68: Botrange, Signal de Botrange
N67 → Ternell
N68 → Botrange + Signal de Botrange

Von Westen kommend: En venant de l'ouest :
Vanuit het westen:
E42 → Ausfahrt/sortie/afrit 9 Jalhay/Sart, Jalhay Ausfahrt/sortie/afrit 11 Malmedy → N68: Botrange, Signal de Botrange

Von Süden kommend: Venant du sud :
Vanuit het zuiden:
E42, Ausfahrt/sortie/afrit 11 Malmedy → N68

Mit dem Rad A vélo Met de fiets

→ Radroutenplaner/planificateur d'itinéraire pour vélo ligne/fietsrouteplanner GO Ostbelgien www.ostbelgien.eu


Haus/Huis/Maison Ternell:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Signal de Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Naturparkzentrum/Maison du Parc/Natuurparkentrum Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Mit dem Rad A vélo Met de fiets

→ Radroutenplaner/planificateur d'itinéraire pour vélo ligne/fietsrouteplanner GO Ostbelgien www.ostbelgien.eu


Haus/Huis/Maison Ternell:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 


Signal de Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 


Naturparkzentrum/Maison du Parc/Natuurparkentrum Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Mit dem Rad A vélo Met de fiets

→ Radroutenplaner/planificateur d'itinéraire pour vélo ligne/fietsrouteplanner GO Ostbelgien www.ostbelgien.eu

Haus/Huis/Maison Ternell:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Signal de Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Naturparkzentrum/Maison du Parc/Natuurparkentrum Botrange:
Knotenpunkt/point noeud/knooppunt 

Mit dem Rad A vélo Met de fiets

→ Radroutenplaner/planificateur d'itinéraire pour vélo ligne/fietsrouteplanner GO Ostbelgien www.ostbelgien.eu



KARTEN- UND BÜCHERMATERIAL CARTES DE PROMENADES ET LIVRES WANDELKAARTEN EN BOEKEN

→ ostbelgien.eu/shop
→ T 32 80 33 02 50
→ Naturparkzentren & Haus für Tourismus Hohes Venn – Ostbelgien & Infobüros | *Après des centres naturees & de la Maison du Tourisme Hautes Fagnes – Cantons de l'Est & des bureaux d'information touristique* | Naturparkcentra & Huis voor Toerisme Hoge Venen & Oostkantons & toeristische infokantoren

ONLINE ROUTENPLANER PLANIFICATEUR D'ITINÉRAIRES EN LIGNE ONLINE ROUTEPLANNER

→ GO Ostbelgien www.ostbelgien.eu
→ App Nodemapp Hike & Nodemapp Bike

(ab Frühjahr/apr printemps/vanaf de lente 2023)  



Willkommen in Europas Kreativstem Garten. Bienvenue dans le jardin d'Europe. Welkom in de rijke tuin van Europa.

Das Besucherzentrum bietet einen Service zur Vermittlung von Wanderführern und beherbergt eine touristische Auskunftsstelle, eine Souvenirboutique, eine Picknickstelle, eine Dauerausstellung zum Hohen Venn, Kinderspielplatz, Parking, E-Bike- und Skiverleih, Planwagenfahrt, Lehrpfad (830 m)

La Maison du Parc abrite un bureau d'information touristique, un service de réservation de guides de randonnée, une boutique de souvenirs, un espace pique-nique et une exposition permanente sur les Hautes Fagnes. Parking, plaine de jeux extérieure. Service de location de vélos électriques et de skis, char à banc. Sentier didactique (830 m)

Het bezoekerscentrum ligt op ongeveer 1 km van het Signal de Botrange en biedt onderdak aan een toeristisch informatiepunt en gidservice, een souvenirboetiek, een picknickplaats en een permanente tentoonstelling over de Hoge Venen. Kinderspeelplaats, parkeerplaats, verhuur van e-bikes en ski's, Huifkartocht. Leerpad (830 m)

Touristische Auskunftsstelle und Service zur Vermittlung von Wanderführern. Skiverleihstelle, Restaurant.


Bureau d'information touristique et de réservation de guides de randonnée. Location de skis, Restaurant.

Toeristisch infokantoor en gidservice. Verhuur van ski's, Restaurant.

Anerkanntes regionales Zentrum für Umweltpädagogik. Touristische Auskunftsstelle, Vermittlung von Naturführern, Waldmuseum, verschiedene Naturworkshops sowie Kinderbetreuung. Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch das nördliche Venn sowie die Täler der Hill, des Getzbaches und der Weser. Restaurant, Skiverleihstelle.

Centre régional reconnu pour l'initiation à l'environnement (CRIE). Point d'information touristique, service de réservation de guides de randonnée et musée de la forêt. Organisation d'ateliers nature et garderie. Point de départ idéal pour des randonnées à travers la Fagne septentrionale ainsi que les vallées de la Helle, du Getzbach et de la Vesdre. Restaurant, location de skis.

Erkend regionaal centrum voor milieueducatie. Toeristisch informatiepunt met gidservice, bosmuseum; natuurworkshops en kinderopvang. Ideale uitvalsbasis voor wandelingen door het noordelijke Venn (Brackvenn, Steinley Venn, Kutenhart) en door de valleien van de Hill, de Getzbach en de Vesdre. Verhuur van ski's, Restaurant.

- A** Neur Lowe (5,6 km)
- B** Moorroute (27 km) → 

- C** Trois Bornes (5 km)

- D** La Poleür (3,1 km)

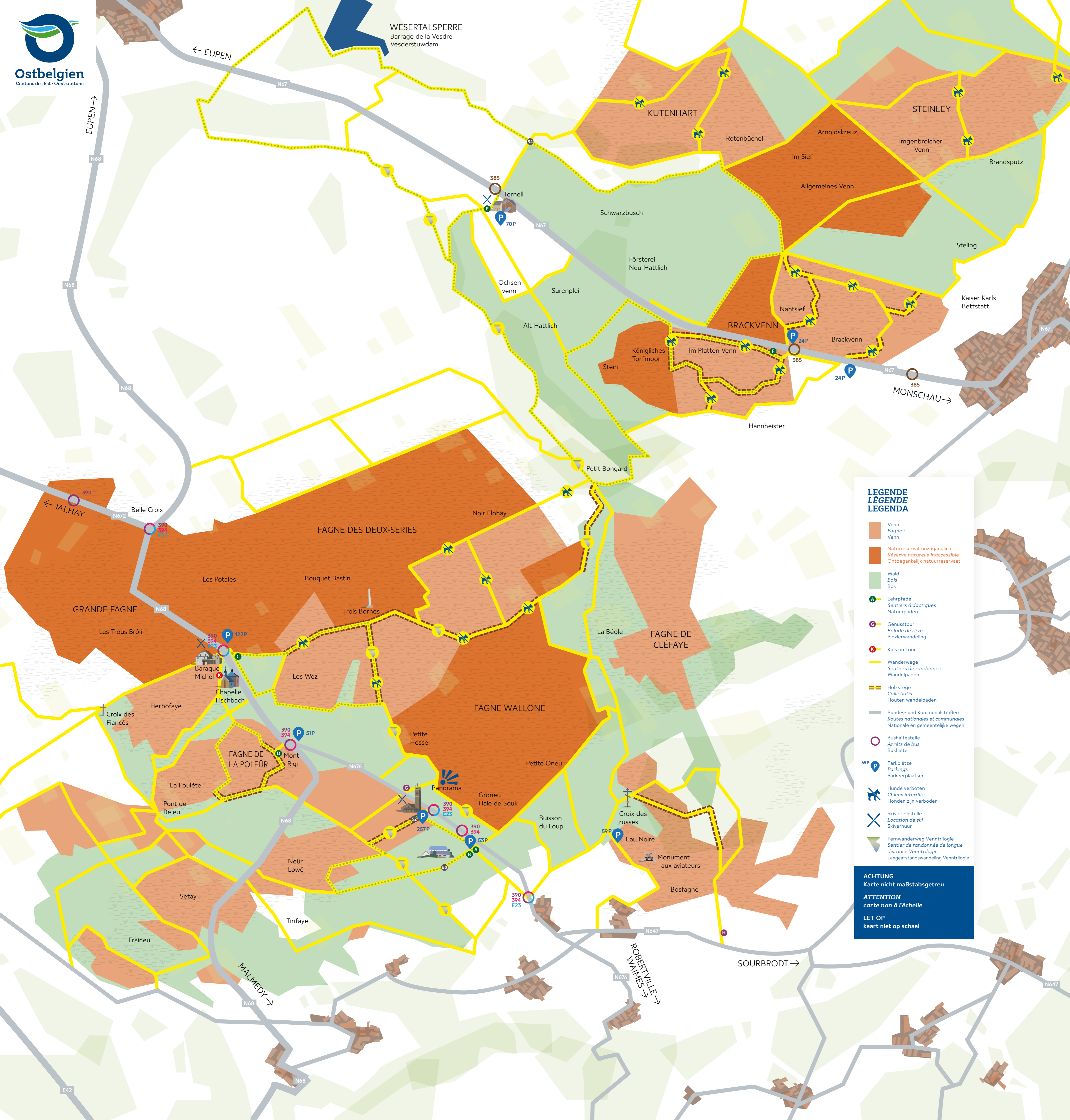
- E** Geo-Pfad (30 km)
- F** Brackvenn (4 km)

Alle Naturlehrpfade auf www.ostbelgien.eu/de/erleben/entdecken/empfohlene-touren/lehrpfade
Tous les sentiers didactiques sur www.ostbelgien.eu/fr/que-faire/decouvrir/tours-recommandees/sentiers-didactiques
Alle natuurleerpaden op www.ostbelgien.eu/nl/leven/en/ontdecken/aanbevelen-tachten/natuurleerpaden

- G** Die große Vennrunde/la Grande Ronde des Fagnes/ rond de Venen (8,7 km)

- H** Das Sourbrodter Venn/la Fagne de Sourbrodt/ De Venen van Sourbrodt (8,1 km)

Alle Genusstouren auf www.ostbelgien.eu/de/wandern/genusstouren
Toutes les Balades de rêve sur www.ostbelgien.eu/fr/randonnee/balades-de-reve
Alle Plezierwandelingen op www.ostbelgien.eu/nl/wandelen/plezierwandelingen



LEGENDE
LÉGENDE
LEGENDA

-  Venn
Fagnes
Venn
-  Naturreservat unzugänglich
Réserve naturelle inaccessible
Ontoegankelijk natuurreservaat
-  Wald
Bois
Bos
-  Lehrpfade
Sentiers didactiques
Naturpaden
-  Genusstour
Balade de rêve
Plezierwandeling
-  Kids on Tour
-  Wanderwege
Sentiers de randonnée
Wandelpaden
-  Holzstege
Caillebotis
Houten wandelpaden
-  Bundes- und Kommunalstraßen
Routes nationales et communales
Nationale en gemeentelijke wegen
-  Bushaltestelle
Arrêts de bus
Bushalte
-  65P
Parkplätze
Parkings
Parkeerplaatsen
-  Hunde verboten
Chiens interdits
Honden zijn verboden
-  Skiverleihstelle
Location de ski
Skiverhuur
-  Fernwanderweg Venntriologie
Sentier de randonnée de longue distance Venntriologie
Langeafstandswandeling Venntriologie

ACHTUNG
Karte nicht maßstabsgetreu

ATTENTION
carte non à l'échelle

LET OP
kaart niet op schaal